

# Rettungsdhubschrauber des KatS 2025

**Bonn (NRW).** Im Jahr 2025 wurden die Zivilschutz-Hubschrauber insgesamt 13.515 Mal alarmiert. Der Schwerpunkt der Einsätze lag auf der medizinischen Erstversorgung sowie auf dem Transport von Patientinnen und Patienten.

Insgesamt wurden 3.975 Patientinnen und Patienten mit den Zivilschutz-Hubschraubern befördert.

Die Maschinen kamen bei 6.985 Primärversorgungen, 3.764 Primärtransporten und 211 Sekundärtransporten zum Einsatz. Ergänzt wurde das Einsatzspektrum durch 59 Sucheinsätze sowie neun Organ-, Blut- und Medikamententransporte.

## Einsatz im Doppelnutzenprinzip

Die 18 Zivilschutz-Hubschrauber werden nach dem sogenannten Prinzip des Doppelnutzens betrieben. Das heißt, die Maschinen sind vom Bund für die Aufgaben des Zivilschutzes in einem möglichen Spannungs- oder Verteidigungsfall beschafft und an die Länder als Teil der ergänzenden Ausstattung übergeben worden.

Über diesen Zweck hinaus, können und werden die Hubschrauber auch im Rettungsdienst genutzt. Diese regelmäßigen Einsätze schaffen Routine, stärken die Zusammenarbeit aller Beteiligten und stellen sicher, dass Personal und Technik jederzeit einsatzbereit sind.

Gleichzeitig ermöglicht diese Einbindung, dass die Hubschrauber im Krisenfall kurzfristig für die originären Aufgaben des Bevölkerungsschutzes zur Verfügung stehen, etwa zur Erkundung von Schadenslagen oder zur Unterstützung bei großflächigen Einsatzlagen.

Die Maschinen werden von der Fliegergruppe der Bundespolizei geflogen und gewartet.

Die Zahl der Alarmierungen lag leicht unter dem Vorjahreswert von 13.793 Einsätzen im Jahr 2024. Schwankungen ergeben sich unter anderem durch Wetterlagen, regionale Bedarfe sowie strukturelle Veränderungen im Rettungsdienst.

Einsatzüberblick 2025 (Stand: Februar 2026)

- Gesamteinsätze: 13.515
- Primärversorgungen: 6.985
- Primärtransporte: 3.764
- Sekundärtransporte: 211
- Transportierte Patientinnen und Patienten: 3.975
- Fehleinsätze: 2.479



- Sucheinsätze: 59
- Organ-, Blut- und Medikamententransporte: 9

## Ausblick 2026

Auch im Jahr 2026 bleibt der Betrieb der Zivilschutz-Hubschrauber ein zentraler Baustein zur Sicherstellung schneller Hilfe aus der Luft.

Neben dem laufenden Einsatzgeschehen stehen mehrere Jubiläen an: Der Zivilschutz-Hubschrauber Christoph 12 in Siblin begeht am 30. Mai 2026 sein 50-jähriges Bestehen, Christoph 13 in Bielefeld blickt ebenfalls auf 50 Jahre im Dienst zurück und feiert dieses Jubiläum mit Veranstaltungen am 3. und 4. Juli 2026

Am 10. September folgt dann das 50-jährige Jubiläum von Christoph 14 in Traunstein.

Diese Termine unterstreichen die kontinuierliche Weiterentwicklung und Bedeutung der Zivilschutz-Hubschrauber im Bevölkerungsschutz.

Alle Einsatzzahlen auf einen Blick

- Christoph 2 (Frankfurt): 884
- Christoph 3 (Köln): 1.045
- Christoph 4 (Hannover): 1.030
- Christoph 7 (Kassel): 1.053
- Christoph 9 (Duisburg): 725
- Christoph 12 (Siblin): 1.076
- Christoph 13 (Bielefeld): 1.120
- Christoph 14 (Traunstein): 1.309
- Christoph 17 (Kempten): 1.621
- Christoph 29 (Hamburg): 1.364
- Christoph 34 (Güstrow): 937
- Christoph 35 (Brandenburg): 1.351

Text: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe